

Mittwoch, 2. 5. 2018, 20 Uhr:

AK 17,-

Stacie Collins

Americana Roots & Blues, USA

Eigentlich hatten wir diese Lady nach ihrem ersten Besuch für die Zukunft eher in der Stadthalle verortet. Zum Glück lagen wir voll daneben und so können wir eine Powerfrau ankündigen, bei der es einfach ein pures Vergnügen ist zuzuhören und zuzusehen! Stacie Collins spielt Southern Roots Rock, der sich mit Blues, Boogie, Rock 'n' Roll und Country Rock zu einer durch und durch explosiven Mischung vereint. Sie singt, schreit und gospels sich die Seele aus dem Leib und als wäre das nicht genug ist sie auch noch Vollprofi auf der Blues Harp. Das Ganze präsentiert in einer grandiosen Bühnenshow und unterstützt von einer absolut hochkarätig besetzten Band. Also liebe Leute, heute auf jeden Fall nichts anderes vornehmen!

Donnerstag, 3. 5. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Free At Last

Blues Rock, Stade

Die Band Free gab es gerade einmal 5 Jahre. Trotzdem schafften die Briten es in dieser kurzen Zeit Evergreens wie Wishing Well, Little Bit of Love und natürlich All Right Now zu erschaffen. Da ist es mehr als nur erfreulich, dass es sich 4 Nordlichter zur Aufgabe gemacht haben, die Musik der Band um den begnadeten Sänger Paul Rodgers wieder aufleben zu lassen. Doch auch aus dessen Zeit bei Bad Company und aus seinen Soloprojekten gibt es Songs neu oder auch wieder zu entdecken. Dabei möchte Free At Last keineswegs stur covern. Wie sie sagen: „...vielmehr erspielen wir die Seele des Songs, um ihn so klingen zu lassen, wie unser eigenes Baby...“. Und genau das wollen wir hören.

Freitag, 4. 5. 2018, 21 Uhr:

AK 18,-

Mob Rules

Heavy Metal, Delmenhorst

Mob Rules, das ist Melodic Power Metal vom Feinsten, und das seit zwei Jahrzehnten. Der Sound wird geprägt durch ein eng verzahntes Zusammenspiel aus tief melodischem Gesang, kraftvollen Gitarren, atmosphärischen Keyboards und einem druckvollen Rhythmusfundament. Seit dem letzten Album wurde die erdige und facettenreiche Musik konsequent weiterentwickelt und durch keltisch-britische Einflüsse noch einmal gezielt verfeinert. Darüber hinaus hat sich die Band mit ihrem bisherigen Schaffen den Ruf erworben, auch thematisch weit über den reinen Hard'n Heavy-Tellerrand hinausblicken zu können, so dass sich nicht nur treue Anhänger sondern auch neue Fans auf ein außergewöhnliches Konzert freuen können.

Samstag, 5. 5. 2018, 21 Uhr:

AK 17,-

Rebel Monster

Volbeat Cover, Rheinland-Pfalz

Der Sound von Volbeat sollte jedem halbwegs Musikinteressierten schon mal untergekommen sein. Die einmalige Mixtur aus Metal, Punkrock, Rock 'n' Roll, Blues und Country ist dabei derart suchterzeugend, dass Konzertkarten eigentlich mit Warnhinweisen versehen werden sollten, wobei das Zusammentreffen von Metalheads, Bikern, Rockabilies und vielen anderen zu ein und derselben Musik nicht unerheblich zur Faszination von Volbeat-Konzerten beiträgt. Wer diese Faszination in vertrauter Blues Club-Atmosphäre erleben möchte, darf sich Rebel Monster auf keinen Fall entgehen lassen. Denn obwohl für diese Herren die authentische Interpretation der Songs natürlich ein wichtiger Aspekt ist, legen sie den größten Schwerpunkt auf die Bühnenperformance und die Spielfreude, um dem geneigten Publikum die volle Packung Volbeat darzureichen.

Dienstag, 8. 5. 2018, 20 Uhr:

AK 19,-

Nick Moss Band Feat. Dennis Gruenling

Chicago Blues, USA

Heute gibt's ein echtes Highlight (nicht nur) für Freunde des Chicago-Blues! Mit Nick Moss findet sich ein Musiker allererster Güteklasse ein, der traditionellen Blues und progressiven, jam-orientierten Blues-Rock in einer genialen Mischung auf die Bretter zaubert, in der auch ein wenig Soul und Funk ihren Platz haben. Vor kurzem als veritabler Geheimtipp gehandelt, gilt Moss inzwischen als einer DER Vertreter des Chicago-Blues, was Bill Dahl, Ronnie Earl, Jimmy Thackery oder Buddy Guy gerne bestätigen werden. Als besonderes I-Tüpfelchen hat er neben einer spitzenmäßige Begleitcombo auch den begnadeten Harp-Spieler Dennis Gruenling als Unterstützung mit dabei. Dieser Autodidakt ist mit seinem fetten Mundharmonika-Spiel, seiner souligen Stimme und seiner rohen Energie die perfekte Ergänzung zur Gänsehaut-Gitarrenperformance von Nick Moss. Besser kann die Clubwoche kaum beginnen.

Mittwoch, 9. 5. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

Chikkenz

Rock, Funk, Soul & Pop Cover, Bad Zwischenahn

Bis vor Kurzem hieß diese formidable Formation noch „Refried Funky Chickenz“. Jetzt starten die Herren mit neuem Namen und neuem Gitarristen noch einmal so richtig durch. Diese 6 norddeutschen Herren nehmen die Perlen der angesagtesten Rock-, Pop-, Funk- und Soul-Nummern und versehen diese mit ihrem band-typischen eigenen Stempel. Toto, Jamiroquai, Level42, Simply Red treffen hier auf Rage against the Machine oder Rammstein und werden höchst professionell, kreativ und im positiven Sinne äußerst überraschend vorgebracht. Neben jeder Menge Groove und Energie können wir auch noch ruhigen Gewissens jede Menge Spaß versprechen!

Donnerstag, 10. 5. 2018, 21 Uhr:

AK 18,-

Winehouze

Amy-Winehouse-Cover, Bremen

Amy Winehouse schrieb mit ihrer Musik Geschichte. Diese Geschichte möchte Winehouze aufgreifen und weiter erzählen. Frontfrau Jutta Gürtler und der Rest der Truppe durchlaufen noch einmal den musikalischen Werdegang der atemberaubenden Soulsängerin, die im frühen Alter von 27 Jahren verstarb. Dabei erwartet das Publikum ein unterhaltsamer Abend mit biografischen Anekdoten und hörbaren Leckerbissen aus Amys Leben. Mit Ehrerbietung, Respekt, Können und jeder Menge Spielfreude an den Songs zwischen Soul und Jazz spielt Winehouze Stücke aus den Erfolgsalben „Frank“, „Back to Black“ und „Lioness: Hidden Treasures“.

Freitag, 11. 5. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

Railroad

Blues Rock, Hamburg

Railroad debütierten bereits vor einiger Zeit bei uns im Blues Club, und wie bei gutem Wein sind sie über die Jahre noch besser geworden. Die Jungs fusionieren Hardrock und Boogie und sind damit gleich zweimal genau richtig gelandet. Die Band spielt mit Herz, Leib und Seele und so energiegeladen, dass kein Auge trocken und kein Fuß am Boden bleibt. Wir können hier ohne Übertreibung eine ausgewachsene Boogie-Sause versprechen. Massig neue Songs, beeinflusst von AC/DC, Georgia Satellites, Rhinobucket oder den frühen Status Quo, gibt es zusätzlich zu bestaunen!

Samstag, 12. 5. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

Deutsch-Schwedisches Rockprojekt

Hard Rock / Old-School-Metal / Schweden / Bremen

Heute wird im Bluesclub ein weiteres Mal die Deutsch - Schwedische Freundschaft gefeiert. Die Rebels aus Gotland präsentieren "Old School Metal" auf moderne, eigene und beeindruckende Art und Weise. Erkennungszeichen der Band sind schwere Riffs und düstere Texte – alles Andere hätte uns auch überrascht. Die Lady und ihre 4 Gentlemen haben bei uns bereits eindrucksvoll dargelegt, warum Skandinavien als Hort des gepflegten Schwermetalls gilt. Auch Hekatomb haben Metal im Programm, dessen Wurzeln eindeutig in den 70ern und 80ern des letzten Jahrhunderts liegen. Fans von Black Sabbath, Iron Maiden, Judas Priest oder Dio werden sich sofort pudelwohl fühlen, auch wenn die Band ausschließlich eigenes Material spielt. Den Abend eröffnen werden die unverwüstlichen Shiloblaengares, die uns sowohl Rock- als auch Hardrock-Klassiker um die Ohren hauen werden. Nach diesem eher weniger feinfühligem Konzertereignis wird das Publikum auch morgen noch sagen können: „Alter Schwede!“

Dienstag, 15. 5. 2018, 20 Uhr:

AK 25,-

Sharks Feat. Chris Spedding & Snips /

Sonic Too

Rock, Großbritannien

Andy Fraser gründete 1972 zusammen mit Steve „Snips“ Parsons, Chris Spedding und Marty Simon die Band „Sharks“. Neben ihrer ebenso genialen wie ein wenig eigenwilligen Rockmusik war die Band unter anderem für ihr „Sharkmobile“ bekannt, ein Cadillac, dessen Kühler wie ein Hai fischbeuge geformt war. Das Auto endete Anfang 73 als Baumschmuck, die Band hielt dabei eher in der Weise nur eineinhalb Jahre länger durch. Umso erfreulicher ist es, dass die Truppe mitsamt den Gründungsmitgliedern Snips und Chris Spedding seit einiger Zeit wieder aktiv ist. Dabei können wir uns nicht nur auf klassisches Material der Briten freuen, sondern auch auf Songs eines brandneuen (und richtig fetten) Albums, so dass wir ein Fest für Fans und alle Freunde intelligenter,

mitreißender und kraftvoller Rockmusik ankündigen können. Als kleiner Leckerbissen vorweg wird Sonic Too den Abend musikalisch eröffnen. Die Band um den Agitation Free-Drummer Burghard Rausch präsentiert eine einmalige Auswahl Musik vom Beat über die Small Faces bis Jimi Hendrix. Dabei werden alle Musikstücke neu arrangiert und um einiges härter zu Gehör gebracht, ohne die Originalfassungen aus dem Auge zu verlieren.

Mittwoch, 16. 5. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Minous Blues

Blues, Berlin

Ein klassisches Blues-Trio mit ganz eigenen Geschichten, das ist Minous Blues. Es erwartet uns ein Abend mit selbstverfassten Songs, die sich zwischen Chicago-Blues und Soul bewegen. Und auch wenn der Blues-Rock im Gitarrenkoffer bleibt, langweilig wird es garantiert nicht. Was die Band neben der Musik so besonders macht, ist ihr gesellschaftliches Engagement. So unterstützt Minous Blues heute Abend, wie eigentlich mit jedem Gig, ein soziales Projekt. Heute ist also das Motto: „Blues für den Kinderschutzbund“. Noch ein Grund, den Blues Club zur Wochenmitte zu besuchen.

Donnerstag, 17. 5. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Local Radio's Rocking Safari

Rock & Hard Rock, Bremen

Dunnerschlach, da ist doch glatt schon wieder Safari-Zeit! Heute mit zwei, wie treffend, Rockformationen. Fool's Agony vereinen Oldschool Rock und moderne Metalsounds und verfeinern das Ganze mit Blues- und Soulelementen. Heraus kommen Songs voller Seele, Emotionen und Feuer, die Liebe, Leidenschaft, Sehnsucht, Leid, Moral, Gesellschaft und die Suche nach dem eigenen Selbst thematisieren. Und da neben dem handwerklichen und vokalen Können auch die Chemie zwischen der Band stimmt, ist ein Auftritt dieses Quartetts immer hörens- und sehenswert. World Class Suicide haben zwar nicht den Anspruch, den Rock 'n' Roll neu zu erfinden, obgleich sie ihm ihren ganz persönlichen Stempel aufdrücken wollen. Der energiegeladene Sound ist beeinflusst von Blues über Hard Rock bis hin zum Punk Rock, wodurch eine musikalisch abwechslungsreiche Bandbreite entsteht. Allen Songs gemeinsam sind die schnörkellosen, geradlinigen Gitarrenriffs, eingängigen Melodien und rotzigen Vocals, die zum Mitröhren einladen. Wie gesagt, diese Safari rockt!

Freitag, 18. 5. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

Mürderhead

Motorhead-Cover, Bremen

Lemmy Kilmister war bis zu seinem unerwartet späten Ableben Bandleader einer Rockband. Ebendiese namens Motörhead stand dabei eher für die brachial geradeaus gespielte und weniger für die feinfühlige Variante dieser modernen Form der Unterhaltungsmusik. Diese Tatsache erklärt auch den unheimlichen Einfluss, die Motörhead auf viele andere Bands auch und gerade schwermetallischer Richtung hatte. Mürderhead lässt uns diese Musik noch einmal live erleben und verzichtet dabei auf Schnickschnack und Albernheiten. Allein die Musik zählt, und die kommt rüber, wie es sein sollte: schnell, wütend und laut. Eben ganz und gar Motörhead. Und so freuen wir uns auf eine markerschütternde Hommage an die Band eines Mannes, der Whiskey-Cola für ein ausgewogenes Frühstück hielt.

Samstag, 19. 5. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

BremenBluesBand

Blues, Bremen

Bestehend aus gestandenen, bekannten und immer gern gesehenen Musikern präsentiert diese Band nicht nur Klassiker unserer Lieblingsmusik, sondern stellt uns auch weniger bekannte Perlen unterschiedlicher Stilrichtungen und groovende Eigenkreationen vor, alles auf erfahrungsgemäß hohem Niveau dargeboten. Hier wird die Verbindung von klassischem Blues-Rock und der Moderne geschaffen. Treibend und doch einfühlsam, nicht immer dicht am Original, aber immer originell und eigenständig – so sollte Blues sein!

Sonntag, 20. 5. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

Green Blues Band

Blues, Bremen

Wo könnte man Pfingsten besser verbringen als im Grünen? Die vier von der Green Blues Band machen Blues und Blues-Rock (und erstaunlicher Weise Ausflüge ins Rockabilly-Wunderland), aus eigener Feder, mit ordentlich Druck und einer bei diesen Protagonisten gewohnt und erwartet hohen Qualität. Die Band um die notorisch bekannten und gern gesehenen Ole Morisse und Danny Lee gehört mit ihrem unverkennbaren Sound zu dem Besten, was einem an Talent und Technik zustoßen kann. Ein Abend von Könnern für Kenner – absolut sehens- und hörens-wert.

Dienstag, 22. 5. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Highfield Lane

Melodic Rock, Bremen

Die neue Woche starten wir ganz entspannt: Highfield Lane bringen heute melodischen Rock in klassischer Bandbesetzung auf die Bühne. Hier kommen eigene Titel genauso wie zeitlose Coversongs der Rockhistorie zum Zuge. Dabei stehen Melodien, Texte und dynamische Arrangements in einem harmonischen Verhältnis zueinander. Dass die erfahrenen Musiker alles geben, sorgt für eine mitreißende Live-Atmosphäre und mächtig viel Energie, die sich auf das Publikum überträgt. Gute rockige Songs & Sounds, gepaart mit hoher Spielfreude, so lassen wir uns einen Dienstag gefallen!

Mittwoch, 23. 5. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Hypertonus

Psychedelic Funk Rock, Bremen

Hypertonus präsentieren energiegeladene Songs, die stilistisch Experimental, Jazzrock, Funk und Post-Rock vereinen. Die Bandbreite der Sounds reicht dabei von klanglichen K.O.-Attacken bis hin zu wunderschönen atmosphärischen Klängen. Und damit man von diesen nicht abgelenkt wird, verzichten die Jungs gleich vollständig auf Gesang. Musik im Spannungsbogen zwischen Genie und Wahnsinn, die mehr als nur ein wenig fesselnd ist. Klingt interessant? Ist es auch!

Donnerstag, 24. 5. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Lucky Loser

Old-School-Rock, Hamburg

Aus Hamburg ist heute eine Combo zu Gast, bei der sich das Publikum trotz des Bandnamens keineswegs als Verlierer fühlen wird: Die 4 Herren eint die Freude am intensiven Zusammenspiel und das hört man. Sie kombinieren in ihrem Programm zum einen klasse komponierte Eigenkompositionen mit Covern, die man auch nicht alle Tage hört. So gehören neben anderen auch Stücke von Ben Granfeldt, John Mayer oder Popa Chubby zum Repertoire. Angesichts der Erfahrung und Güte der Musiker steht einem großartigen Bluesrock-Abend nichts im Wege.

Freitag, 25. 5. 2018, 21 Uhr:

Eintritt frei

Blues Bureau

Blues & Boogie, Duisburg

Ganz ohne Aktenordner, Anträge und Drehstühle dafür aber mit feinstem Blues & Boogie ist das Blues Bureau zu Gast. Dabei ist es kaum zu glauben, dass die Herren nicht von jenseits des großen Teichs sondern aus Essen stammen. Die Band bietet uns Blues-Rock, Boogie und Blues. Dabei kommen Neuinterpretationen echter Klassiker ebenso auf die Bühne wie Eigenkompositionen der Band, vorgetragen mit Leidenschaft, Dynamik und einer genau dosierten Prise Härte. Blues Bureau verführt das Publikum zu furiosen Ausflügen in die Welt der Riffs und Licks. Wer schon immer wissen wollte, was passiert, wenn der Mississippi in die Ruhr mündet sollte diese Veranstaltung auf keinen Fall verpassen.

Samstag, 26. 5. 2018, 20 Uhr:

AK 12.-

Blues Festival

Blues, Bremen / Hamburg

Überraschender Weise bietet unsere kleine kultige Kulturstätte neben einer großen Anzahl seit langem fest etablierter Veranstaltungsreihen seit 2016 tatsächlich ein Blues Festival. Mit Geduld geht eben alles. Und auch in seiner dritten Inkarnation hat dieses 3 echte Highlights im Angebot, wobei bereits der Auftakt eine echte Überraschung sein dürfte. Denn hier finden zwei Musiker auf der Bühne zusammen, die in der Blues-Szene einen ausgezeichneten Ruf haben und die wir

hier im Club immer gerne willkommen heißen: Der grandiose Sänger und Harpspieler Frank Rihm und der eher unbeschreibliche Sänger und Gitarrist Michael Dühnfort. Diese beiden wollen uns das Werk des großen Little Walter nahebringen, sodass wir (metaphorisch) drei Menschen zusammen haben, die wir sehr schätzen. Von leise und gefühlvoll bis dreckig und laut – so überraschend stellt sich der Musikstil der Band Williamsburgh dar. Hervorgehoben sei hier einmal die Sängerin dieser Bluesrock-Formation, die bereits auf derselben Bühne wie Innes Sibun und Ana Popovic zu bewundern war, und deren Stimme schon mal mit Janis Joplin oder Beth Hart verglichen wurde. Sie und ihre Mitstreiter sorgen somit garantiert für ein einzigartiges Erlebnis. Checkin' Up zelebrieren Showtimeblues, und das bedeutet ehrlicher Blues von einer bestens eingespielten Band, die sogar mit einer Hammond B3 aufwarten kann. Michael Gienapp beherrscht sein Handwerk dabei so gut, dass er sich als echter Bremer sogar in New Mexico und Texas einen guten Ruf erspielt hat (und dort den El Paso Blues Award ange-nagelt bekam). Mit seinem unnachahmlichen Humor, seiner oft riskanten Show und seinen ausgebufften Mitstreitern wird er auch beim Blues Festival mit klassischen Rhythmand-Blues-Nummern, modern gespielt, ebenso wie mit jazz- und soulorientierten Spielarten aktueller Songs einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Und damit alle Bands ausreichend Zeit haben, dass Publikum zu ver-zücken, geht's heute bereits um 20 Uhr los.

Mittwoch, 30. 5. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Nio

Akustik, Bremen

Nio, das ist (meist) ein Duo, das ihre fast ausschließlich selbst verfassten Stücke in den Sprachen Deutsch, Englisch und Usbekisch vorträgt. Das eine solch babylonische Sprachmischung fasziniert, versteht sich von selbst. Mit ihrem aufregend rauhen Gesang erzeugt Nio eine beeindruckend intensive Atmosphäre und zielt damit direkt in die Seele des Publikums. Unterstützt wird sie instrumental mal virtuos bis rockig, mal sanft und melodisch. Abwechslungsreich und von minimalistisch nachdenklich bis groovig ist alles dabei – Musik, die bewegt, ergreift und berührt.

Donnerstag, 31. 5. 2018, 20 Uhr:

Eintritt frei

Stepfather Fred

Alternative Heavy Rock, Süddeutschland

Der Allgäu dürfte bei den meisten von uns Nordlichtern vor allem für Kühe, Käse und eine dezent hügelige Landschaft bekannt sein. Das wird sich heute Abend ändern: Denn Stepfather Fred zeigen eindrucklich, dass auch feinstere heavy alternative Rock zu den unbedingt erwähnenswerten südlichen Exportartikeln gehört. Egal, ob ultimative Riffmonster, Überhymnen oder gnadenlos groovigen Einlagen: Der Sound knallt! Auch wenn man sich an Pantera, die Red Hot Chili Peppers oder Soundgarden erinnert fühlen kann: heute gibt's nur original Stepfather Fred. Und angesichts der wahnwitzigen Liveshow kann man nur sagen: das ist gut so!

Vorankündigungen:

Fr, 1.6.18: Floyd Unlimited

Di, 5.6.18: Little Caesar

Sa, 9.6.18: Rockfire

Mi, 13.6.18: El Colosso

Fr, 15.6.18: Diamond & Dice

Sa, 23.6.18: Blues Shop Trio

Sa, 30.6.18: Led Zep

Vorverkauf im Pressehaus Martinstrasse, bei Hot Shot Records, Knochenhauer Strasse 20-25 • Ear, Steintor • in allen Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie bei uns. Ticket Hotline: 0421-36 36 36



Hankenstraße 18, Bremen Innenstadt (Nähe Brill)

Auf: Kneipe ab 15 • Clubabende ab 19 Uhr

Live im Mai 2018

STACIE COLLINS

Americana Roots & Blues, USA (Mi., 2.5.18)

FREE AT LAST

Blues Rock, Stade (Do., 3.5.18)

MOB RULES

Heavy Metal, Delmenhorst (Fr., 4.5.18)

REBEL MONSTER

Volbeat Cover, Rheinland-Pfalz (Sa., 5.5.18)

NICK MOSS BAND FEAT. DENNIS GRUENLING

Chicago Blues, USA (Di., 8.5.18)

CHIKKENZ

Rock, Funk, Soul & Pop Cover, Bad Zwischenahn (Mi., 9.5.18)

WINEHOUSE

Amy Winehouse-Cover, Bremen (Do., 10.5.18)

RAILROAD

Blues Rock, Hamburg (Fr., 11.5.18)

DEUTSCH-SCHWEDISCHES ROCKPROJEKT

Hard Rock / Old-School-Metal, Schweden / Bremen (Sa., 12.5.18)

SHARKS FEAT. CHRIS SPEDDING & SNIPS / SONIC

TOO

Rock, Großbritannien (Di., 15.5.18)

MINOUS BLUES

Blues, Berlin (Mi., 16.5.18)

LOCAL RADIO'S ROCKING SAFARI

Rock & Hard Rock, Bremen (Do., 17.5.18)

MÜRDERHEAD

Motorhead-Cover, Bremen (Fr., 18.5.18)

BREMENBLUESBAND

Blues, Bremen (Sa., 19.5.18)

GREEN BLUES BAND

Blues, Bremen (So., 20.5.18)

HIGHFIELD LANE

Melodic Rock, Bremen (Di., 22.5.18)

HYPERTONUS

Psychedelic Funk Rock, Bremen (Mi., 23.5.18)

LUCKY LOSER

Old-School-Rock, Hamburg (Do., 24.5.18)

BLUES BUREAU

Blues & Boogie, Duisburg (Fr., 25.5.18)

BLUES FESTIVAL

Blues, Bremen / Hamburg (Sa., 26.5.18)

NIO

Akustik, Bremen (Mi., 30.5.18)

STEPFATHER FRED

Alternative Heavy Rock, Süddeutschland (Do., 31.5.18)

www.meisenfrei.de

Meisenfrei Blues Club

Konzerte im Mai

Mi,	2.5.:	Stacie Collins Americana Roots & Blues, USA (20Uhr)	17,-
Do,	3.5.:	Free At Last Blues Rock, Stade (20Uhr)	Eintritt frei
Fr,	4.5.:	Mob Rules Heavy Metal, Delmenhorst (21Uhr)	18,-
Sa,	5.5.:	Rebel Monster Volbeat Cover, Rheinland-Pfalz (21Uhr)	17,-
Di,	8.5.:	Nick Moss Band Feat. Dennis Gruenling Chicago Blues, USA (20Uhr)	19,-
Mi,	9.5.:	Chikkenz Rock, Funk, Soul & Pop Cover, Bad Zwischenahn (21Uhr)	Eintritt frei
Do,	10.5.:	Winehouze Amy-Winehouse-Cover, Bremen (21Uhr)	18,-
Fr,	11.5.:	Railroad Blues Rock, Hamburg (21Uhr)	Eintritt frei
Sa,	12.5.:	Deutsch-Schwedisches Rockprojekt Hard Rock / Old-School-Metal, Schweden / Bremen (21Uhr)	Eintritt frei
Di,	15.5.:	Sharks Feat. Chris Spedding & Snips / Sonic Too Rock, Großbritannien (20Uhr)	25,-
Mi,	16.5.:	Minous Blues Blues, Berlin (20Uhr)	Eintritt frei
Do,	17.5.:	Local Radio's Rocking Safari Rock & Hard Rock, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Fr,	18.5.:	Mürderhead Motorhead-Cover, Bremen (21Uhr)	Eintritt frei
Sa,	19.5.:	BremenBluesBand Blues, Bremen (21Uhr)	Eintritt frei
So,	20.5.:	Green Blues Band Blues, Bremen (21Uhr)	Eintritt frei
Di,	22.5.:	Highfield Lane Melodic Rock, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Mi,	23.5.:	Hypertonus Psychedelic Funk Rock, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Do,	24.5.:	Lucky Loser Old-School-Rock, Hamburg (20Uhr)	Eintritt frei
Fr,	25.5.:	Blues Bureau Blues & Boogie, Duisburg (21Uhr)	Eintritt frei
Sa,	26.5.:	Blues Festival Blues / Showtime Blues, Bremen / Hamburg (20Uhr)	12,-
Mi,	30.5.:	Nio Akustik, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Do,	31.5.:	Stepfather Fred Alternative Heavy Rock, Süddeutschland (20Uhr)	Eintritt frei

Öffnungszeiten: Mitt- bis Samstag ab 19 Uhr. Ein Produkt von: **MEISENFREI**
Bier · Blues · Rock'n'Roll Kneipe, **theklich ab 15 Uhr**. Hankenstraße 18, 28195 Bremen